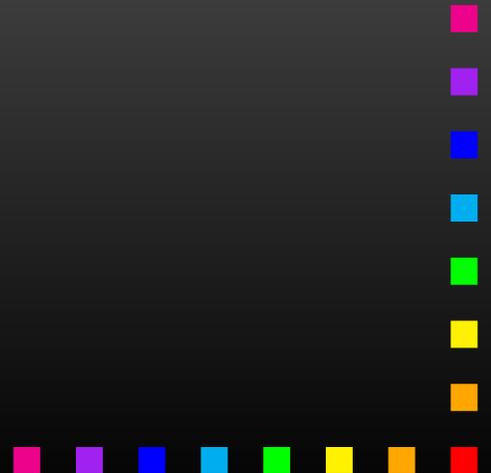


# Digitales Archivieren.?! Fragestellungen in Theorie und Praxis

Dr. Harald Jele

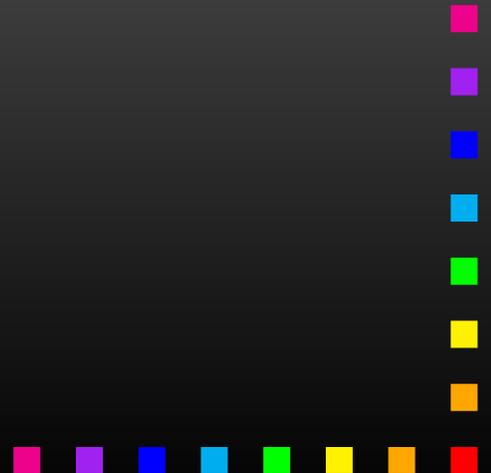
harald.jele@uni-klu.ac.at

Universität Klagenfurt



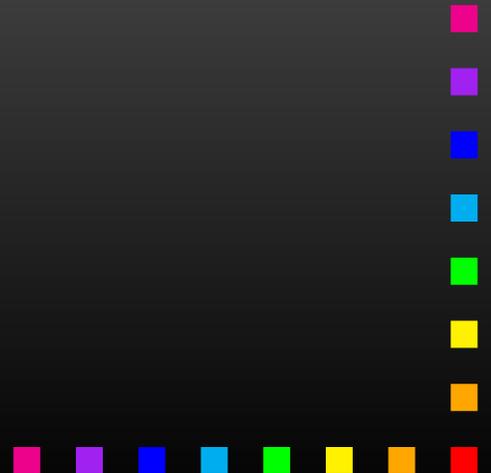
# Rahmenbedingungen des hier Gesagten:

- Dauer < 30 Minuten



# Rahmenbedingungen des hier Gesagten:

- Dauer < 30 Minuten
- Möglichkeiten und konkrete Vorgehensweise ist abhängig von Archivgröße (resp. „Men- and women-power“)



# Rahmenbedingungen des hier Gesagten:

- Dauer < 30 Minuten
- Möglichkeiten und konkrete Vorgehensweise ist abhängig von Archivgröße (resp. „Men- and women-power“)
- nachfolgende Vorträge werden Einzelnes konkretisieren



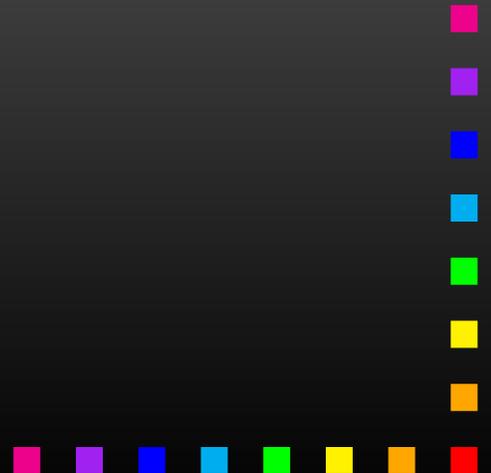
# Rahmenbedingungen des hier Gesagten:

- Dauer < 30 Minuten
- Möglichkeiten und konkrete Vorgehensweise ist abhängig von Archivgröße (resp. „Men- and women-power“)
- nachfolgende Vorträge werden Einzelnes konkretisieren
- Impulse setzen

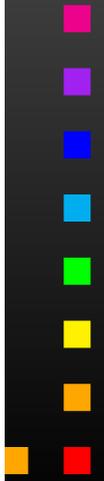
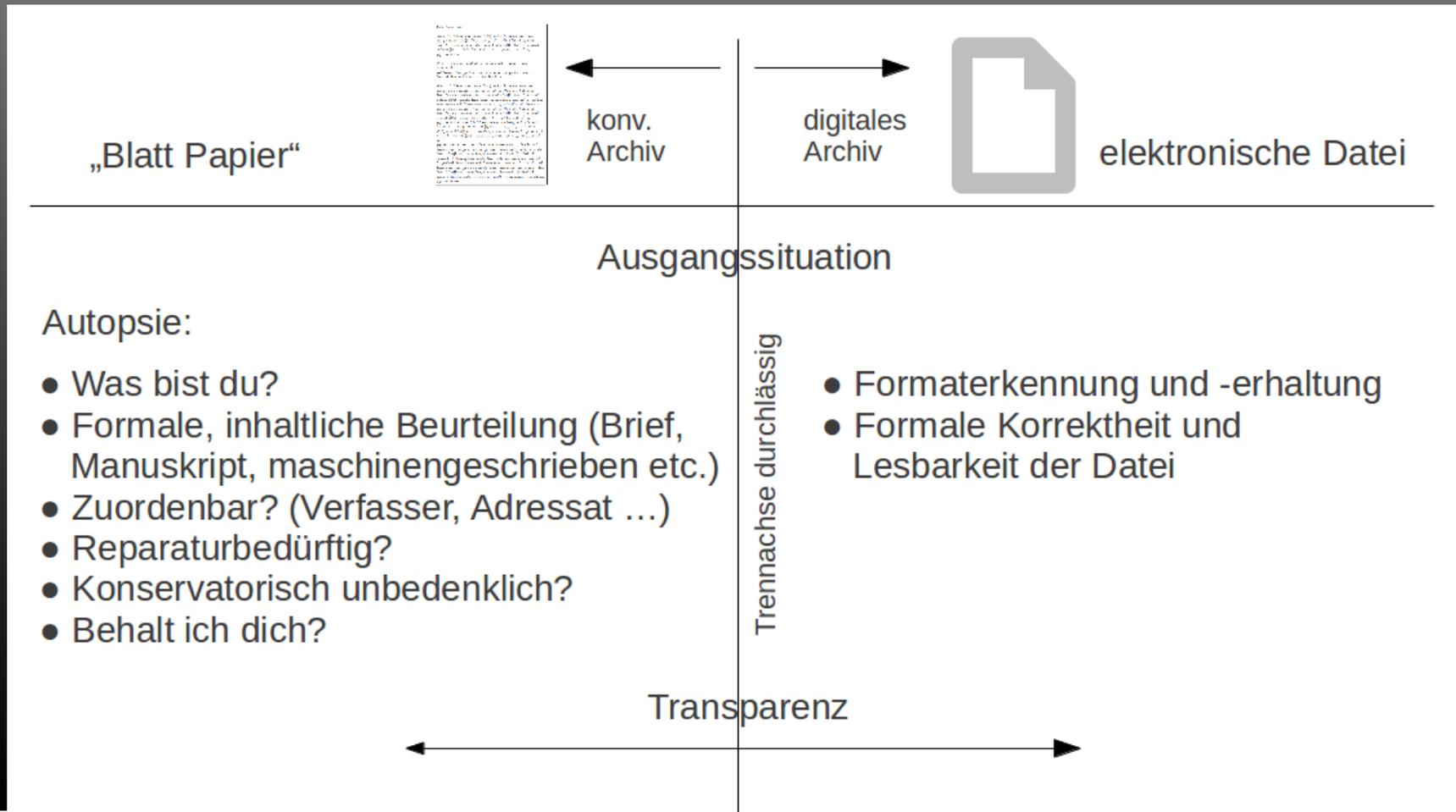


# Thema wird „vergleichend“ behandelt

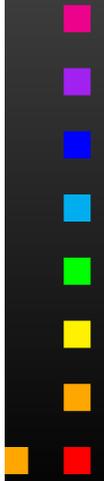
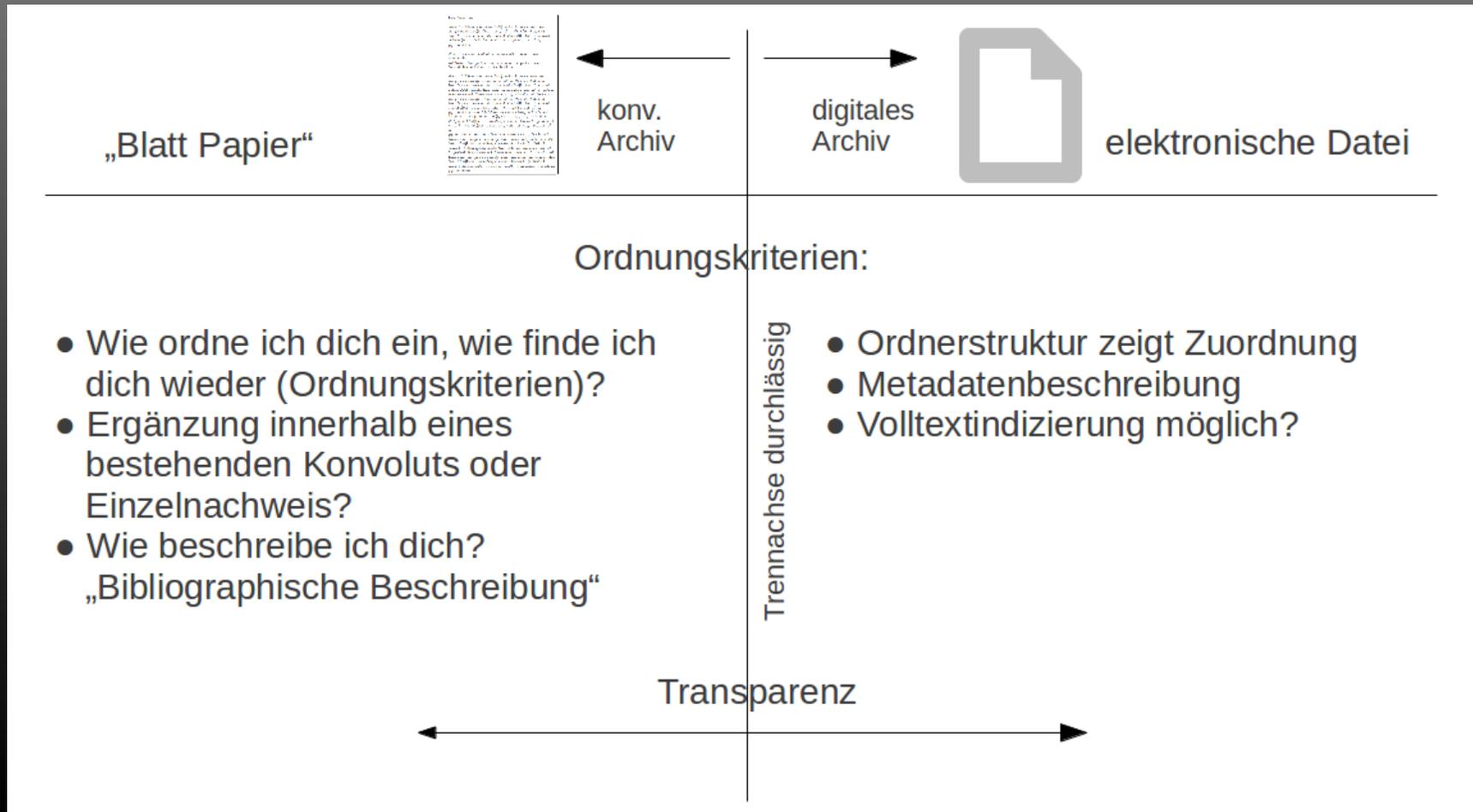
- zuerst ein einfaches Beispiel



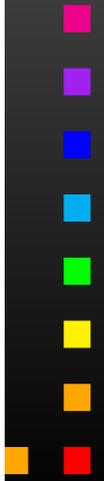
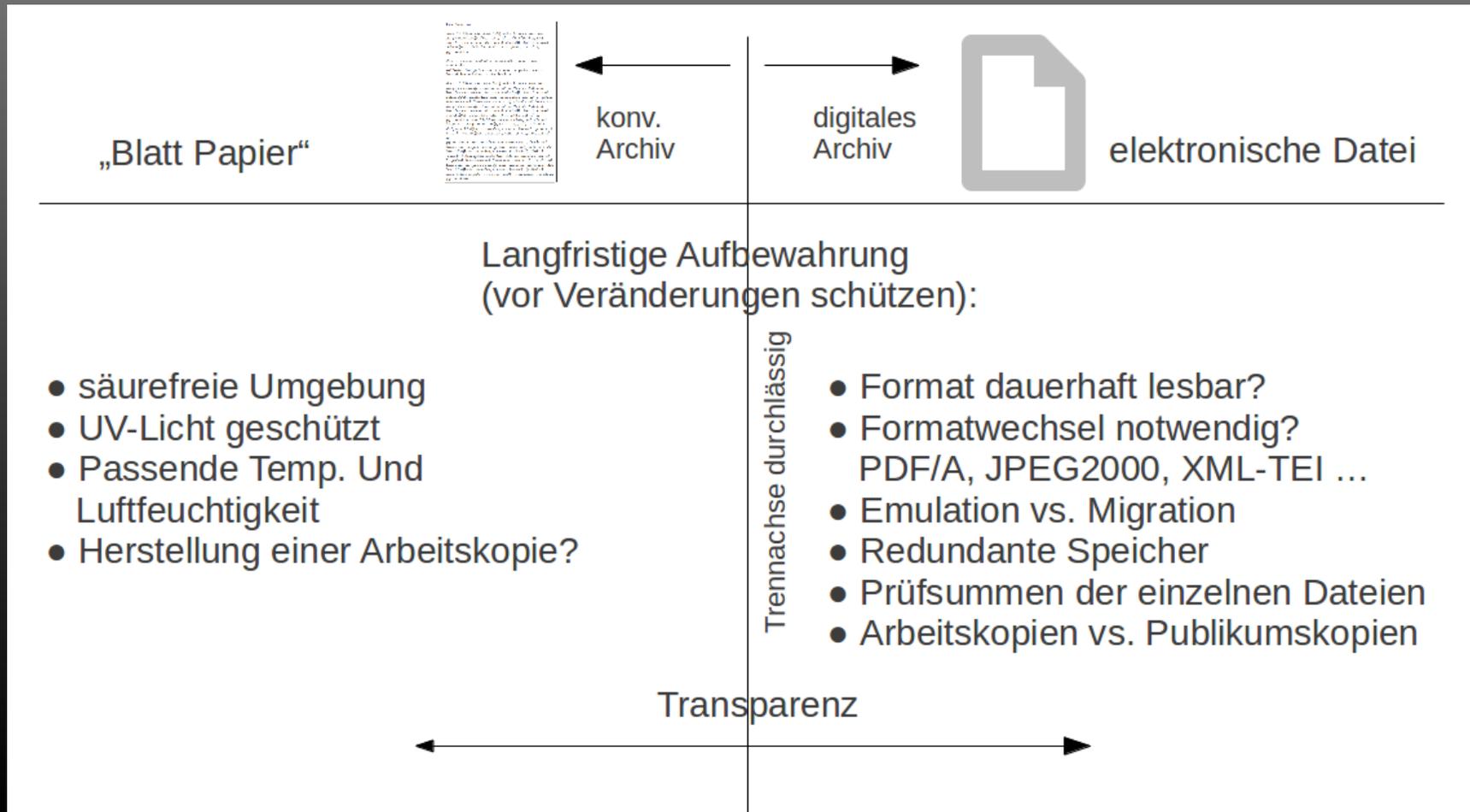
# Thema wird „vergleichend“ behandelt



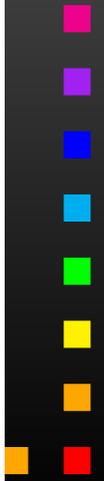
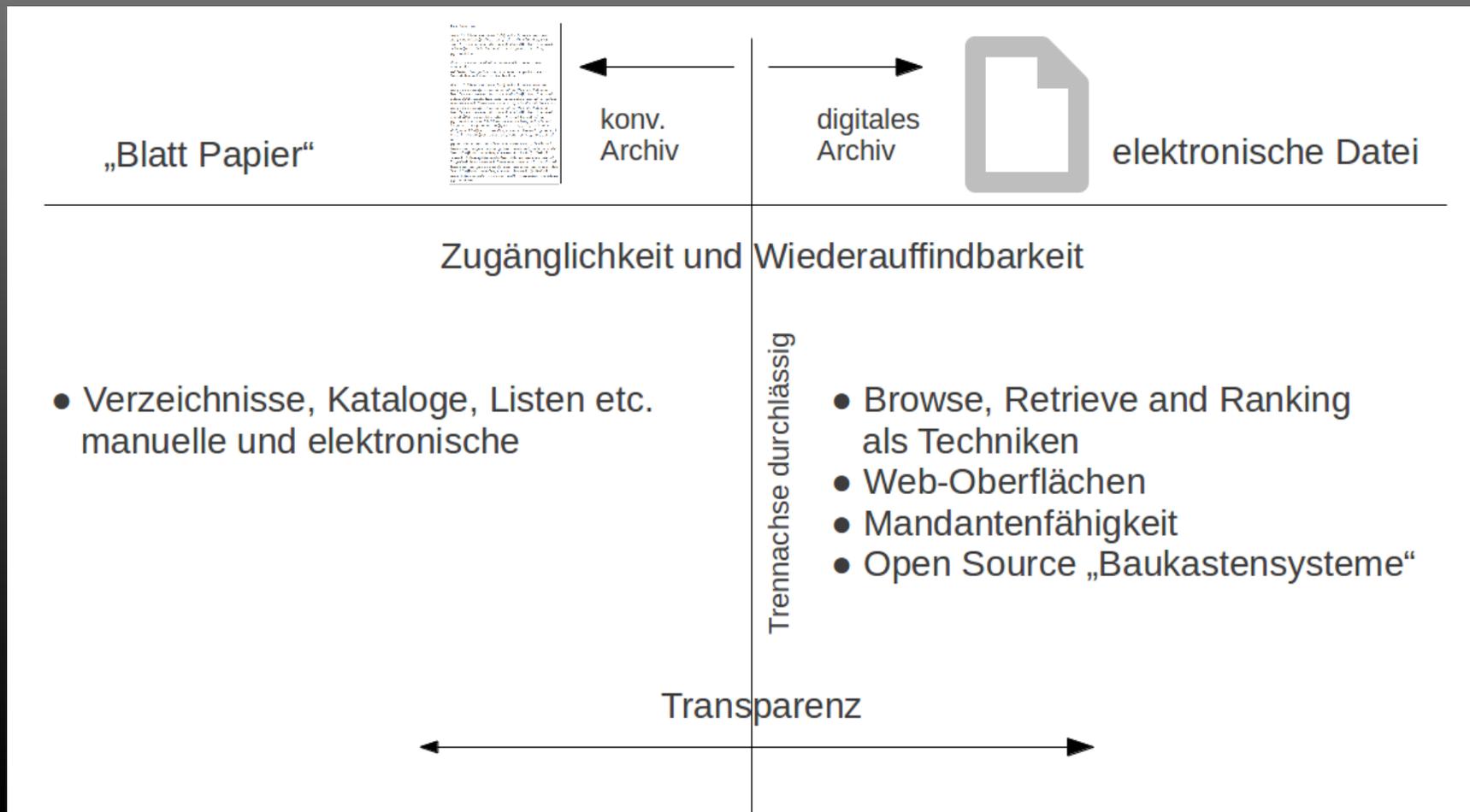
# Thema wird „vergleichend“ behandelt



# Thema wird „vergleichend“ behandelt

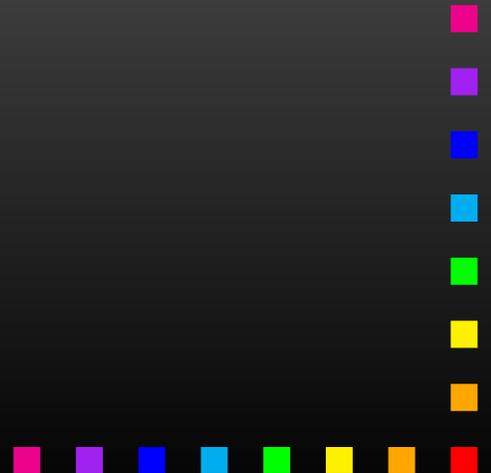


# Thema wird „vergleichend“ behandelt



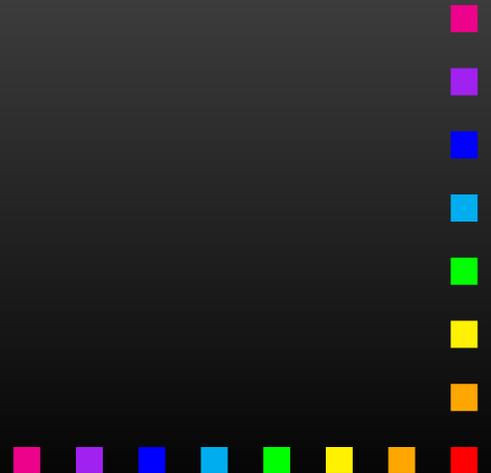
# Komplexeres Beispiel (aus der Praxis)

- Im Nachlass von Georg Timber-Trattning befindet sich dessen Computer am Musil-Institut



# Komplexeres Beispiel (aus der Praxis)

- Im Nachlass von Georg Timber-Trattning befindet sich dessen Computer am Musil-Institut
- Zustand vergleichbar mit einem Koffer / einer Schachtel, den / die man zum ersten Mal öffnet



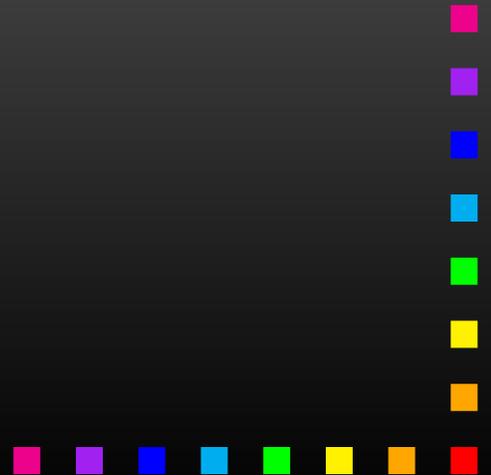
# Komplexeres Beispiel (aus der Praxis)

- Im Nachlass von Georg Timber-Trattning befindet sich dessen Computer am Musil-Institut
- Zustand vergleichbar mit einem Koffer / einer Schachtel, den / die man zum ersten Mal öffnet
- Computer = Kriterium zur Konvolutsbildung?



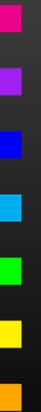
# Komplexeres Beispiel (aus der Praxis)

- 1. Reinschau'n?



# Komplexeres Beispiel (aus der Praxis)

- 1. Reinschau'n?
- 2. Anstecken, einschalten?



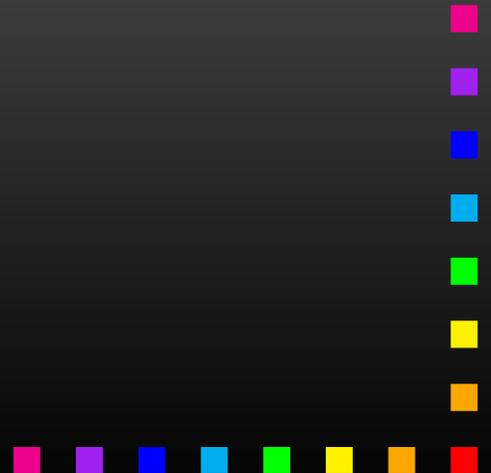
# Komplexeres Beispiel (aus der Praxis)

- 1. Reinschau'n?
- 2. Anstecken, einschalten?
- 3. Bootet? Nein, Ursachen finden



# Komplexeres Beispiel (aus der Praxis)

- 1. Reinschau'n?
- 2. Anstecken, einschalten?
- 3. Bootet? Nein, Ursachen finden
- 4. Betriebssystem startet? Nein, Recovery-Medien vorhanden?



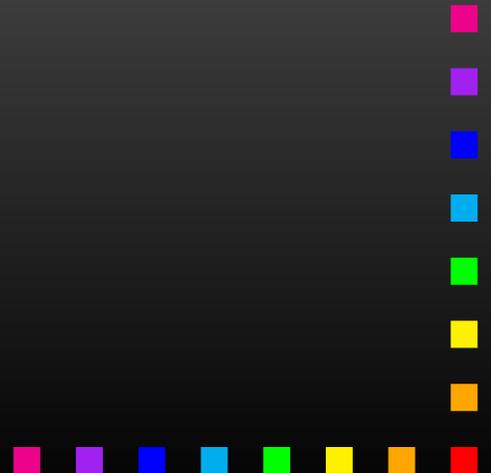
# Komplexeres Beispiel (aus der Praxis)

- 1. Reinschau'n?
- 2. Anstecken, einschalten?
- 3. Bootet? Nein, Ursachen finden
- 4. Betriebssystem startet? Nein, Recovery-Medien vorhanden?
- 5. Anmeldung möglich? Nein, nachfragen möglich?



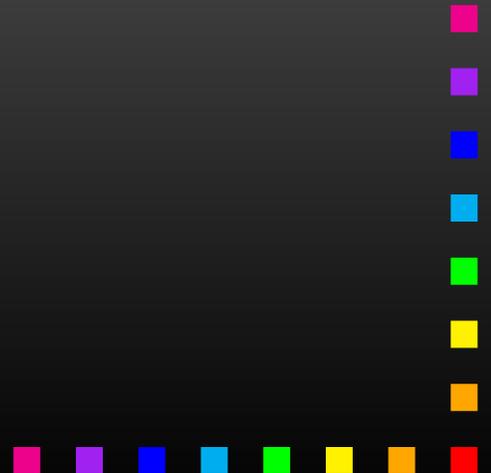
# Komplexeres Beispiel (aus der Praxis)

- 6. Anwendungen starten? Nein, Recovery möglich?



# Komplexeres Beispiel (aus der Praxis)

- 6. Anwendungen starten? Nein, Recovery möglich?
- 7. Lassen sich Dateien öffnen? Nein, Filesystem-Check möglich?



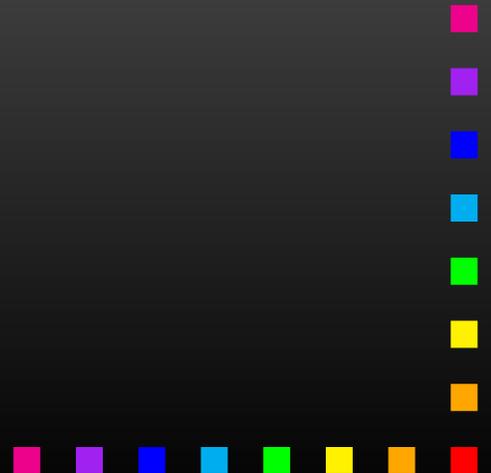
# Komplexeres Beispiel (aus der Praxis)

- 6. Anwendungen starten? Nein, Recovery möglich?
- 7. Lassen sich Dateien öffnen? Nein, Filesystem-Check möglich?
- 8. Migration der Dateien in ein Langzeitformat auf dem Originalgerät möglich?  
Bildschirmdruck oder PostScript-Datei, „alte Formate“, abfotografieren . . .



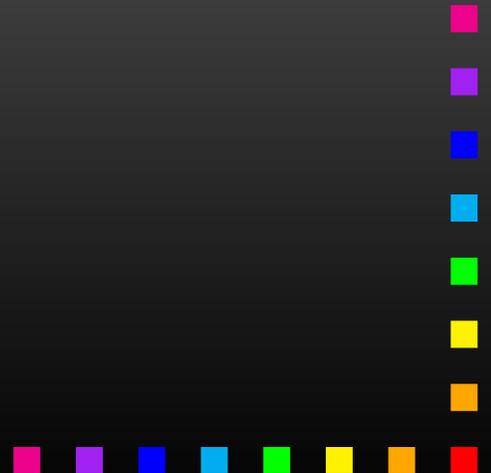
# Komplexeres Beispiel (aus der Praxis)

- 9. Lassen sich Dateien (über Wechselmedien) exportieren?



# Komplexeres Beispiel (aus der Praxis)

- 9. Lassen sich Dateien (über Wechselmedien) exportieren?
- 10. „Exit“-Strategie: Festplatte ausbauen und an einem neuen Gerät mounten (Linux), Daten in einem Emulator laden und dort alle Schritte ab Punkt 7 durchführen.

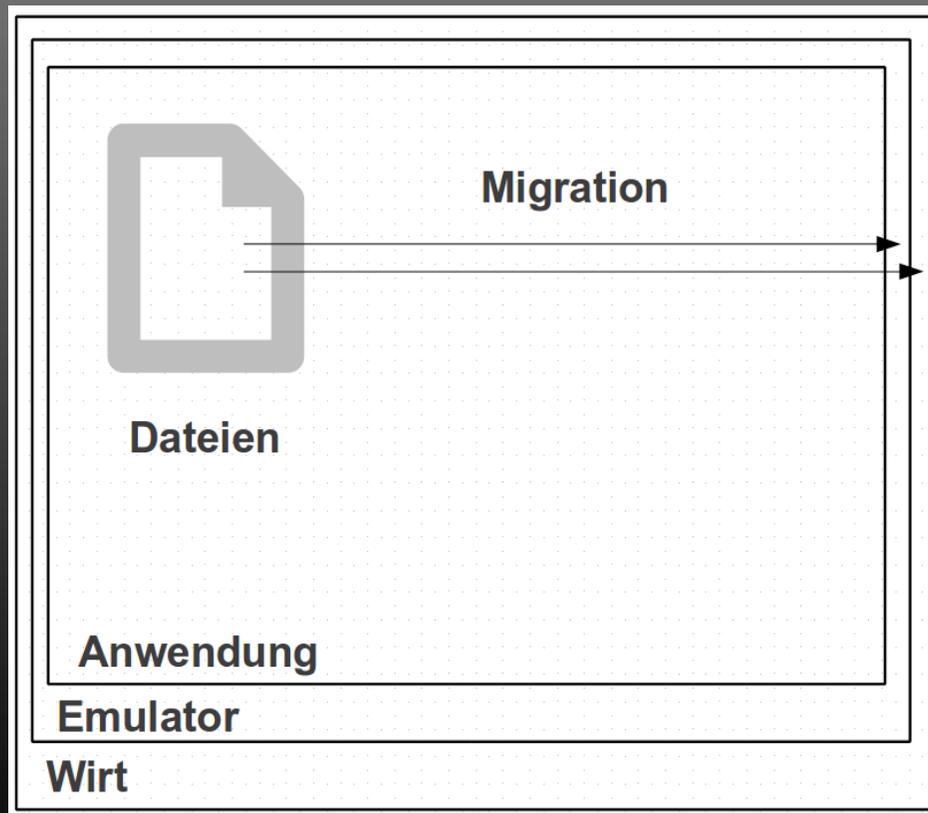


# Komplexeres Beispiel

1. Reinschau'n?
2. Anstecken, einschalten.
- ← 3. Bootet? Nein, Ursachen finden.
- ← 4. Betriebssystem startet? Nein, Recovery-Medien vorhanden?
- ← 5. Anmeldung möglich? Nein, nachfragen möglich?
- ← 6. Anwendungen starten? Nein, Recovery möglich?
- ← 7. Lassen sich Dateien öffnen? Nein, Filesystem-Check möglich?
8. Migration der Dateien in ein Langzeit-Format auf dem Originalgerät möglich?  
Bildschirmdruck oder PostScript-Datei, „alte Formate“, abfotografieren ...
- ← 9. Lassen sich Dateien (über Wechselmedien) exportieren?
- Festplatte ausbauen + an neuem Gerät mounten (Linux), Daten in einem Emulator laden und dort alle Schritte ab Punkt 7 durchführen.



# Komplexeres Beispiel



# Komplexeres Beispiel (aus der Praxis)

- Was bleibt ist, anschließend die Punkte aus Beispiel 1 durchzuführen.



# Komplexeres Beispiel (aus der Praxis)

- Was bleibt ist, anschließend die Punkte aus Beispiel 1 durchzuführen.
- Vielleicht zeigt sich ja, dass das so gewonnene Material ohnehin bereits vorhanden ist ;-)



Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit

